

DREIFALTIGKEIT

Pfarreiengemeinschaft Koblenz Innenstadt Dreifaltigkeit

Protokoll zur Pfarreienratssitzung am 20.06.2017 in St. Kastor	Termin / Verantwortl.
Teilnehmer: s. anliegende Datei	
Begrüßung und geistliches Wort Hermann-Josef Vierbuchen begrüßte alle Teilnehmer und trug – in Vertretung für Renate Kneip als geistliches Wort Auszüge aus einem Interview mit Dr. Markus Nicolay und einem Schreiben von Dr. Helmut Gehrman zur Synode vor. http://www.futur2.org/article/synode-von-trier-2013-2016-dahinter-koennen-und-wollen-wir-nicht-mehr-zurueck/	
TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 20.03.2016 / heutige Agenda <ul style="list-style-type: none">• Das Protokoll wurde ohne Änderungen genehmigt.• Dem Antrag von Pfarrer Wolff, die Tagesordnung um eine Anfrage von Father Adani zu ergänzen, wurde entsprochen.	
TOP 2 Interkulturelle Woche (IKW) <i>Stand der Planungen des Migrationsbeirates und Beteiligungsoptionen für die Pfarreiengemeinschaft</i> <ul style="list-style-type: none">• Die Rücksprache mit Herrn Genc (Migrationsbeirat) hat ergeben, dass für 2017 keine IKW im Umfang des Vorjahres geplant ist bzw. umgesetzt werden kann. Es sind lediglich 2 Aktionen (im Rahmen des Koblenzer Sommerfestes „Rhein in Flammen“ am 13.08. und das Lützeler Bürgerfest am 23.09.) angedacht. Für beide Aktionen sieht Herr Genc eher geringe Beteiligungsoption für uns. Er schlug vielmehr vor, am Tag des Flüchtlings (Freitag, 29.09.) eine eigene kleine Aktion zu konzipieren. Herr Genc könnte hierzu in begrenztem Rahmen Support über die Kooperationspartner des Migrationsbeirates organisieren. <i>Vorstellung eines konkreten Projektes (vorab mit der Einladung verteilt) von Gisela Watzke-Scholl</i> <ul style="list-style-type: none">• Entgegen des vorab versandten Entwurfes wurde der Termin vom 30.09. auf den 29.09. (von 10 bis 15 Uhr) vorgezogen und findet somit konkret am Tag des Flüchtlings statt. Der Termin wurde bereits an die Stadt Koblenz weitergegeben und in der Broschüre zur IKW aufgenommen. Darüber hinaus wird die Aktion in den Gottesdiensten, im "Treff International" des Soziales Netzwerk Koblenz e. V. (Löhrndell 8) durch persönliche Vorstellung (übernimmt Frau Watzke-Scholl) und den Pfarrbrief beworben.• Fernziel ist es, über die Kochabende in vertiefenden Kontakt zu kommen, ggf. einen Kochtreff zu etablieren und bestenfalls flankierend Optionen für Hilfestellungen zu bieten. Die zu erwartende Vielfalt der sich am Kochen Beteiligten ist	

DREIFALTIGKEIT

Pfarreiengemeinschaft Koblenz Innenstadt Dreifaltigkeit

Protokoll zur Pfarreienratssitzung am 20.06.2017 in St. Kastor	Termin / Verantwortl.
<p>somit gewissermaßen ein Spiegel der vielfältigen Angebote, die kfd, KHG und unsere Pfarreiengemeinschaft anbieten.</p> <ul style="list-style-type: none">• Ein Vortreffen zur Abklärung der Details wurde auf den 26.09.2017 um 12:00 Uhr im Pfarrbüro Herz Jesu festgelegt.• Pater Xavier Manickathan hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernehmen.• Die Kosten belaufen sich auf 10 €/Kopf. Ad on werden 50 € als Budget pro Kochenden für den Erwerb der erforderlichen Zutaten angesetzt. Somit schlägt diese Auftaktveranstaltung mit ~ 900 € zu Buche. <p>Pfarrer Wolff stellte den Antrag, zur Finanzierung den Verwendungszweck der Fronleichnams-Kollekte 2016 umzuwidmen und für das Kochprojekt zur Verfügung zu stellen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.</p>	B
<p>TOP 3 Stellenbeschreibungen der hauptamtlichen Seelsorger/-innen und Konsequenz hinsichtlich Zuständigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Stellenbeschreibungen wurden dem Gremium umfassend vorgestellt und können bei Bedarf bei Pfarrer Wolff eingesehen werden. In der anschließenden Diskussion wurden Tätigkeitsfelder, die derzeit noch nicht abgedeckt werden, erfasst. Die Festlegung der diesbezüglichen künftigen Zuständigkeiten wird zu gegebener Zeit beraten/beschlossen. Über eine geeignete Veröffentlichung von Zuständigkeiten im Pfarrbrief (und evtl. auf der Homepage) befindet die Runde der Hauptamtlichen im Rahmen eines ihrer nächsten Dienstgespräche!	
<p>TOP 4 Ausblick Priesterweihe Florian Dienhart</p> <p><i>Präsent zur Weihe bzw. Abschiedsgeschenk</i></p> <ul style="list-style-type: none">• In Absprache mit Florian Dienhart wird von den „üblichen“ liturgischen Geschenken Abstand genommen und vielmehr etwas Praktisches ins Auge gefasst. <p><i>Nachprimiz (13.08., 10:00 Uhr in St. Josef und 18:00 Uhr in Herz Jesu)</i></p> <ul style="list-style-type: none">• In Herz Jesu und St. Josef sind bereits alle Vorbereitung initiiert.	
<p>TOP 5 Informationen aus...</p> <p><i>KGV</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Nach 1jähriger Pause tagte der KGV mit dem Schwerpunkt des Haushaltsbeschlusses. Hinsichtlich der weiter anstehenden Budgetkürzungen und Schlüsselzuweisungen müssen in naher Zukunft Überlegungen zu Cash-out-Reduzierungen konkret angegangen werden.• Ein weiteres, größeres Thema waren die Pfarrbrief-Kosten. In diesem Kontext wurde über die Vorgehensweise hinsichtlich der Erfassung von zweckgebunden	

DREIFALTIGKEIT

Pfarreiengemeinschaft Koblenz Innenstadt Dreifaltigkeit

Protokoll zur Pfarreienratssitzung am 20.06.2017 in St. Kastor	Termin / Verantwortl.
<p>Spenden bzw. Einnahmen aus den entsprechend deklarierten Opferstöcken diskutiert. Eine finale Beschlussfassung steht noch aus.</p> <p><i>Dekanatsrat</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Letzte Sitzung war am 18.03.2017, insofern gibt es keine neue Informationen.	
<p>TOP 6 Glaubensfragen (vertagt von Sitzung vom 20.03.)</p> <p>Es wurden einige Ideen gesammelt, die vom Pfarreienratsvorstand gesichtet und priorisiert werden. Nach der Klausurtagung soll dieser TOP aktiv in die Agenda aufgenommen werden. Vorschläge sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mütter in Notsituationen• inhaltlicher Austausch zu Bibelverse oder geistliche Texte. Monika Kilian schlug in diesem Zusammenhang das Material der ökumenischen Bibelwochen vor• eine Art Liturgie-Katechese• wie halten wir nicht nur die noch verwurzelten Menschen, sondern erreichen auch die Distanzierten, Skeptischen...	
<p>TOP 7 Rückschau</p> <p><i>Nacht der offenen Kirchen</i></p> <ul style="list-style-type: none">• In St. Josef kam die Aktion „Licht an“ sehr gut an. Durch die Beteiligung von St. Josef erlebten auch die Angebote im ev. Stift stärkeren Zuspruch.• Die Uraufführung des Musicals Luther in St. Kastor war zwar etwas langatmig und technisch verbesserungswürdig, aber inhaltlich sehr gut.• In Liebfrauen wurde neben den Chorkonzerten die Michaelskapelle geöffnet, was vielfach zu Begegnung und Gespräch genutzt wurde.• In Herz Jesu wurde die Prayer Night stark frequentiert. Besonders bemerkenswert ist, dass das Beichtangebot rege genutzt wurde.• In der Citykirche ermöglichte der syrischer Pianist mit seinem Klavierspiel/-Improvisationen zu Texten rund um das Thema „Gott liebt die Fremden“ sehr bewegende Begegnungen.• Die Gesamtreflection ist insgesamt sehr positiv, insbesondere die hohe Teilnehmerzahl am Abschlussgebet. Angeregt wurde, in Anlehnung an das Christusfest ein T-Shirt oder einen Schal mit Wiedererkennungswert, um auch Begegnung zwischen den bzw. auf dem zu Weg den Veranstaltungsorten möglich zu machen.• Termin 2018 = 27.04.2018 <p><i>Fronleichnam</i></p> <ul style="list-style-type: none">• In St. Menas war es ein sehr schönes Fest mit guten Begegnungen. Das anschlie-	

DREIFALTIGKEIT

Pfarreiengemeinschaft Koblenz Innenstadt Dreifaltigkeit

Protokoll zur Pfarreienratssitzung am 20.06.2017 in St. Kastor	Termin / Verantwortl.
<p>ßende Pfarrfest wurde gut angenommen.</p> <ul style="list-style-type: none">• In der Innenstadt ließen sich trotz der hochsommerlichen Temperaturen rund 700 Besucher zählen. Im nächsten Jahr muss dringend über eine neue Lautsprecher für die Vorbeter nachgedacht werden. Das anschließende Pfarrfest in Herz Jesu war ausgesprochen gastfreundlich – vielen Dank für die gute Vorbereitung.• Hermann-Josef Vierbuchen hat angeboten, im nächsten Jahr die Präsenz der Polizei als Streckensicherung sicherzustellen. <p><i>Resonanzveranstaltung Synode in Ochtendung</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Resonanzveranstaltung spiegelte greifbar die allgemeine Ratlosigkeit in der Synodenumsetzung wider.• Deutlich wurde dagegen, dass Fusionen werden kommen. <p><i>Präventionsschulung</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Trotz der große Bandbreite der Teilnehmer ist es der Referentin besonders durch die aktive Einbindung des Plenums in Fallbeispiele gelungen, die Sicht auf das Thema zu weiten und in persönliche Beziehung zu bringen.• Die Resonanz war, abgesehen von einigen wenigen negativen Stimmen, durchgängig positiv und es liegen diverse Anfragen hinsichtlich Folgeterminen vor. <p>Ergänzter TOP – Anfrage von Father Anthony Adani zu einem Schulprojekt</p> <ul style="list-style-type: none">• Es liegt eine offizielle schriftliche Anfrage durch den Bischofs der Heimatdiözese von Father Adani vor, ob die Pfarreiengemeinschaft sich vorstellen könnte, bei einem Schulaufbauprojekt zu unterstützen.• Es wurde beschlossen, Father Adani und Schwester Christeta zur nächsten Pfarreienratssitzung einzuladen, damit zu einem eine klare Beschreibung des Projektes, zum anderen zum Ausloten der Möglichkeiten, wie ein derartiges Projekt (beispielsweise durch give aways mit Wiedererkennungswert, Einbindung von Institutionen wie dem Kinderhilfswerk) flankierend begleitet werden kann. <p>Wichtige Termine</p> <ul style="list-style-type: none">• Am 11.09. findet der Einstieg in das Immobilienkonzept mit allen Räten statt und am 16.09. die Räte Klausur zur Erarbeitung von Details zum Immobilienkonzept.	

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Für das Protokoll
Corinna Lachmann